



# Sammlung Theaterzettel

**Cornelius Boß.**

**Schönthan, Franz von**

**1890-04-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

116. Vorstellung

den 21. April 1890

Abonnement B.

# Cornelius Bos.

Lustspiel in 4 Acten von Franz von Schönthan.

Ernst Leopold, Herzog von Falkenburg . . . . .	Herr Neumann.
Prinz Curt von Schönningen-Clausthal . . . . .	Herr Schreiner.
Baronin Henriette von Feldheim . . . . .	Frl. v. Dierkes.
Graf von Bernwald, herzoglicher Cabinets-Rath . . . . .	Herr Jacobi.
Paula, dessen Tochter . . . . .	*
Arnold Bäckers . . . . .	Herr Homann.
Cornelius Bos, Maler . . . . .	Herr Bösch.
Engelbert, Sekretär des Grafen Bernwald . . . . .	Herr Tietzsch.
Toni, Stubenmädchen } im Hause der Baronin . . . . .	Fräul. De Lant.
Diener . . . . .	Herr Schilling

Zeit: Die Gegenwart. Ort der Handlung: Berlin.

\* Paula: . . . . . Fräul. Jenny Lorm vom Residenz-Theater in Berlin als Gast.

Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

### Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe . . . . .	Mark 5.— per Platz	Barterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 "	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	1.20 "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe . . . . .	4.— "	Gallerieloge . . . . .	— .90 "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges . . . . .	3.— "	Galerie . . . . .	— .50 "
Schuhplage im Parquet . . . . .	2.40 "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms . . . . .	10 Uhr 50	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwezingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau 11 Uhr 38		Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 von Mannheim nach Cadzburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

\*) Diezüge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.32.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Dienstag, den 22. April 1890. (Abonn. A.)

### „Alessandro Stradella.“

Oper in 3 Acten. Musik von Auber.

Leonore: . . . . . Fräul. Marie Röthgen } als Gäste.  
Barbarino: . . . . . Herr Hans Rüdiger }

Anfang 7 Uhr.